

**092**

# **Die Muttertags- Millionenshow**

Herta Kraßnitzer



**UNDA**  
VERLAG ■

8223 Stubenberg am See 191  
Austria  
Tel.: (+43) 3176 / 8700  
verlag@unda.at

**[www.unda.at](http://www.unda.at)**

---

---

## Inhalt

Der Moderator bittet zur Millionenshow, die nur den Muttertag zum Thema hat. Die Kandidaten bekommen wie in der echten Show Fragen gestellt und dazu jeweils vier Antwortmöglichkeiten. Außerdem gibt es für jeden Teilnehmer drei Joker.

## Personen

Moderator.....	25 Einsätze
1. Kandidat .....	9 Einsätze
2. Kandidat.....	12 Einsätze
3. Kandidat.....	2 Einsätze
1. Telefonjoker .....	1 Einsatz
2. Telefonjoker .....	1 Einsatz
Publikum .....	ohne Text

## Requisiten

Typische Millionenshowkulisse mit zwei Stühlen in der Mitte. Konsolen aus Papier für das Publikum, Handy. Die Fragen sowie die Ergebnisse des Publikumsjokers, können eventuell mit einem Overheadprojektor an die Wand geworfen werden oder es werden Plakate aus dem Bühnenhintergrund gezeigt. Die Musik aus der Originalshow wird bei Bedarf eingespielt.

Die im Stück vorkommende Signation ist lediglich vom Autor als Vorschlag gedacht, um dem Stück mehr Leben und „Action“ zu geben und nicht, um diese Signation unerlaubt zu verwenden.



---

---

*Die Erkennungsmusik der Millionenshow wird im Hintergrund gespielt. Der Moderator kommt auf die Bühne. Die drei Kandidaten und das Publikum sind bereits auf ihren Plätzen.*

**Moderator:**

Guten Abend. Da bin ich wieder mit der Millionenshow. Heute mit einem ganz besonderen Thema: die Muttertags-Millionenshow. Mit Fragen rund um den Muttertag. Die Spielregeln sind allgemein bekannt, also können wir gleich beginnen. Wir haben heute nur drei Kandidaten, an sie richte ich zunächst die Einstiegsfrage. Wer am schnellsten antwortet, ist mein erster Kandidat.

Wie viele Buchstaben hat das Wort M U T T E R?

**Kandidatin 1** (*schreit heraus*):

Sechs!

**Moderator:**

Richtig! Ich begrüße die 1. Kandidatin bei mir. Es ist Frau \_\_\_\_\_. Sind Sie bereit? Hier ist meine erste Frage. Wie hieß die Mutter von Jesus?

A: Maria

B: Magdalena

C: Mitzi

D: Marianne

**Kandidatin 1** (*antwortet sofort*):

Das war Maria, da bin ich mir ziemlich sicher.

**Moderator:**

Und das ist richtig. (*Publikum klatscht.*)

Gleich zur nächsten Frage.

In welchem Land wurde der Muttertag eingeführt?

A: Ägypten

B: USA

C: Österreich

D: Italien

**Kandidatin 1** (*erschrocken*):

O weh! Das weiß ich nicht.

---

---

**Moderator** (nach einer kurzen Pause):

Wie wäre es mit einem Joker, Frau \_\_\_\_\_?

**Kandidatin 1** (überlegt kurz):

Ich nehme den 50 : 50 Joker.

*Im Bühnenhintergrund wird eine Tafel hochgehalten, auf der Ägypten und Österreich abgedeckt sind, so dass man nur USA und Italien lesen kann.*

**Kandidatin 1** (enttäuscht):

Oje, das bringt mich auch nicht weiter. Ich nehme noch einen Joker. Das Publikum soll mir bitte helfen.

**Moderator:**

Liebes Publikum, nehmen Sie Ihre Konsolen zur Hand und helfen Sie unserer Frau \_\_\_\_\_.

In welchem Land wurde der Muttertag eingeführt?

B: USA oder D: Italien

Bitte drücken sie jetzt!

*Das Publikum drückt die Papierkonsolen. Auf einer Wandtafel, die im Bühnenhintergrund gezeigt wird, erscheint das Ergebnis.*

**Moderator:**

Frau \_\_\_\_\_, Sie tun mir wirklich Leid. 50% sind für die USA und 50% für Italien. Die Entscheidung ist für Sie dadurch nicht leichter geworden. Wie lautet nun die richtige Antwort?

**Kandidatin 1** (verzweifelt):

Dann muss ich wohl auch noch den Telefonjoker nehmen.

**Moderator:**

Wen sollen wir anrufen?

**Kandidatin 1:**

Meine beste Freundin, die \_\_\_\_\_, die war in der Schule immer so gescheit. Die weiß das sicher!

---

---

*Am Bühnenrand erscheint der Telefonjoker 1 und hält ein Handy.*

**Moderator** (*blickt zum Telefonjoker*):

Liebe Frau \_\_\_\_\_. Ihre Freundin steckt ganz tief in der Tinte. Sie braucht Ihre Hilfe zur Beantwortung einer Frage. Dafür haben Sie 30 Sekunden Zeit; ab jetzt.

**Kandidatin 1** (*blickt auch zum Telefonjoker*):

Hallo \_\_\_\_\_! In welchem Land wurde der Muttertag eingeführt?  
In den USA oder in Italien?

**Telefonjoker 1** (*zögernd*):

Puhhh, schwere Frage! Das haben wir in der Schule nicht gelernt, da kann ich dir nicht helfen. Tut mir echt Leid. Tschüss! Mach's gut!

*Geht ab.*

**Kandidatin 1:**

Das ist ja zum Verzweifeln. — Jetzt ist mir alles egal. Ich nehme Antwort D: Italien.

**Moderator:**

Sie entscheiden sich also fix für Italien? Frau \_\_\_\_\_, der Muttertag kommt aus — den USA. Es tut mir Leid, jetzt muss ich Sie ohne Gewinn verabschieden.

**Das ganze Stück hat 11 Seiten**